

---

# Pflegeanleitung

## Dachzelte

**Dachzelt Oryx „Classic“**  
**Dachzelt Oryx „Overland“**  
**Dachzelt Oryx „Family“**  
**Dachzelt Oryx „Elephant“**  
**Dachzelt Oryx „Impala“**



Dein Dachzelt ist am Morgen pitschnass und es tropft sogar von der Decke? Dann hast du vermutlich kein Problem mit der Feuchtigkeit von außerhalb deines Dachzeltes, sondern vielmehr mit der Feuchtigkeit, die in deinem Dachzelt über Nacht entsteht.

Eine Person verliert über Nacht 1–2 Liter an Flüssigkeit über den Atem und über die Haut. Gerade bei Regen sind in der Regel alle Fenster und Türen verschlossen. Dadurch kann die Feuchtigkeit, die im Dachzelt entsteht, nicht so gut entweichen. Außerdem kommt noch hinzu, dass die Luft um das Dachzelt herum v.a. nachts selbst genug Feuchtigkeit enthält. Dadurch kann sie weniger deiner Feuchtigkeit aus dem Dachzelt aufnehmen, als bei trockenen Außenbedingungen.

Feuchtigkeit im Dachzelt kann ein großes Problem sein, insbesondere wenn es über längere Zeit feucht bleibt. Besonders beim Wintercamping, aber auch im Frühling oder Herbst kann es noch recht kühl auf den Camping- und Stellplätzen sein. Umso ungünstiger also, wenn sich Feuchtigkeit im Dachzelt bildet und du frieren musst.

Hier findest du einige Dinge und Tipps für die richtige Pflege deines Dachzeltes, die gewährleisten, dass du lange Freude an deinem Zelt hast.

### Was tun gegen Feuchtigkeit im Dachzelt?

Gerade auf längeren Reisen bei hoher Luftfeuchtigkeit, in kälteren Regionen oder beim Campen bei kühleren Temperaturen, kann sich im Zeltinneren schnell Feuchtigkeit bilden. Das Wasser immer wieder abzutrocknen hilft nur bedingt und ist keine langfristige Lösung. Da Feuchtigkeit zu Schimmelbildung, unangenehmen Gerüchen und einem ungemütlichen Campingerlebnis führen kann, solltest du Feuchtigkeit im Zelt unbedingt vermeiden!

Hier sind unsere Hilfestellungen bei Nässe im Dachzelt sowie effektive Tipps, um Feuchtigkeit im Dachzelt möglichst zu reduzieren oder ganz zu vermeiden. Wusstest du, dass der Mensch über die Nacht rund ein bis zwei Liter Wasser ausatmet? Im Schlafzimmer bei dir zu Hause ist das kein Problem, allerdings sammelt es sich im Dachzelt in Form von Kondenswasser schnell an den Zeltwänden. Hat sich erst einmal vermehrtes Kondenswasser gebildet und es ist feucht im Dachzelt geworden, kannst du einige einfache Maßnahmen vornehmen, um die Feuchtigkeit schnell und effektiv zu verringern.

---

## Dachzelt effektiv und möglichst lange durchlüften

Öffne die Fenster und Türen des Dachzelts, um die Luftzirkulation zu verbessern und so die Feuchtigkeit zu reduzieren.

Wenn möglich, solltest du das Zelt tagsüber lüften, damit die Sonne das Material trocknen kann. Achte auch darauf, das Zelt bei trockenem Wetter, also bei geringer Luftfeuchtigkeit zu lüften, da dies die Chance erhöht, dass die Feuchtigkeit aus dem Zelt entweichen kann. Wenn es regnet, ist es besser das Zelt geschlossen zu halten, um zu verhindern, dass noch mehr Feuchtigkeit hineinkommt.

Je länger das Dachzelt gelüftet wird, desto mehr Feuchtigkeit kann entweichen. Wenn das Wetter es zulässt, solltest du das Zelt für einige Stunden oder sogar den ganzen Tag geöffnet lassen. Vor Einbruch der Dunkelheit solltest du es jedoch schließen, um Nässe zu vermeiden, die während der Nacht durch Kondensation entstehen kann.

### **Das solltest du also beim Lüften beachten:**

- Alle Dachzeltöffnungen aufmachen, um einen Luftstrom zu erzeugen.
- Dachzelt tagsüber bei gutem Wetter lüften.
- Lüften bei Regen vermeiden.
- Luftzirkulation möglichst lange gewährleisten.
- Fenster vor Einbruch der Dunkelheit schließen.
- Lüfte das Dachzelt bei gutem, trockenem Wetter tagsüber so lange wie möglich!

## Absorbierende Materialien verwenden

Verwende absorbierende Dinge wie Kissen, Handtücher oder sogar Zeitungspapier, um das Wasser aus dem Zelt zu ziehen. Du kannst sie beispielsweise in den Ecken des Zelt oder unter den Schlafsäcken platzieren. Verwende idealerweise Materialien aus Baumwolle oder Mikrofaser, da sie schnell Feuchtigkeit aufnehmen und trocknen können.

Wechsle die absorbierenden Materialien regelmäßig aus, um sicherzustellen, dass sie effektiv bleiben. Wenn sie vollständig mit Feuchtigkeit gesättigt sind, können sie ihre Wirksamkeit verlieren und sogar einen unangenehmen Geruch abgeben. Du kannst auch spezielle Feuchtigkeitsabsorber kaufen, die in das Zelt gestellt werden können, um überschüssige Feuchtigkeit aufzunehmen.

### **So helfen dir absorbierende Materialien:**

- Absorbierende Dinge ziehen Wasser aus dem Zelt.
- Die Materialien v.a. in Ecken oder unter dem Schlafzeug platzieren.
- Idealerweise Materialien aus Baumwolle oder Mikrofaser verwenden.
- Absorbierende Materialien regelmäßig auswechseln.
- Zur Not: Spezielle Feuchtigkeitsabsorber einsetzen.

## Vermeide Feuchtigkeit fördernde Dinge

Die Feuchtigkeit aus dem Dachzelt zu bekommen, kann eine nervige und zeitraubende Prozedur sein. Mit einigen hilfreichen Verhaltensweisen kannst du entstehende Feuchtigkeit aber auch gut vorbeugen.

Versuche so wenig Feuchtigkeit wie möglich in das Zelt zu bringen. Lagere keine nassen/feuchten Gegenstände im Zelt.

---

### **Das solltest du beachten:**

- Nimm keine nasse Kleidung mit ins Zelt.
- Hänge feuchte Gegenstände draußen auf.
- Lasse deine nasse Kleidung und Schuhe unbedingt draußen vor dem Zelt bzw. lagere sie an anderer Stelle.

## **Achte auf eine gute Isolation**

Dabei kann eine Isomatte oder eine Matratzenunterlage (z.B. [3D Mesh](#)) helfen, die unten auf dem Boden gelegt wird. Eine zusätzliche Decke oder Isolierung kann auch dazu beitragen, das Zelt warm und trocken zu halten.

### **Das gibt es zur Isolierung zu wissen:**

- Achte darauf, dass keine unnötige Feuchtigkeit ins Innere gelangt.
- Verwende eine Isomatte oder [3D Mesh](#)-Unterlage für den Zeltboden.
- Eine Decke kann zusätzlich isolieren.
- Beachte, dass ggf. auch zusätzliche Decken und Innenzelte regelmäßig zur Trocknung gelüftet werden müssen!

## **Denke an eine regelmäßige Reinigung**

Eine regelmäßige Reinigung des Zelts kann auch dazu beitragen, Feuchtigkeit zu reduzieren. Entferne alle losen Gegenstände und reinige den Boden des Zeltes gerade nach längeren Campingreisen regelmäßig gründlich.

Überprüfe das Zelt regelmäßig auf Schimmel, Flecken oder andere Ablagerungen, die Feuchtigkeit anziehen können. Wenn du Schimmel oder andere Verfärbungen entdeckst, entferne diese sofort mit einer Lösung aus warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel. Verwende bei der Reinigung einen weichen Schwamm oder ein Tuch, um das Zeltmaterial nicht zu beschädigen. Lass das Zelt nach der Reinigung immer vollständig trocknen, bevor du es zusammenlegst.

In unserem Webshop findest du darüber hinaus einige Artikel, die dich bei der regelmäßigen Pflege des Dachzelts unterstützen können (z.B. [Nahtdichter](#) oder [Imprägnierspray](#)).

### **Halte dein Dachzelt sauber und schimmelfrei:**

- Reinige dein Dachzelt gründlich nach jedem Einsatz.
- Überprüfe das Zelt regelmäßig auf Schmutz und Schimmel. Solltest du fündig werden, entferne diesen umgehend und rückstandslos.
- Lasse das Zelt immer ausreichend trocknen, bevor du es wieder zusammenklappst.

## **Praktisches Zubehör gegen Feuchtigkeit im Dachzelt**

Es gibt das ein oder andere an Zubehör, das dazu beitragen kann, Feuchtigkeit im Dachzelt zu vermeiden. Sie sollten jedoch nicht als einzige Lösung angesehen werden. Eine regelmäßige Reinigung, Lüftung und generelle Vermeidung von Feuchtigkeit sind ebenfalls unabdingbare Maßnahmen zur richtigen Pflege und Instandhaltung.

### **Dieses Zubehör ist sinnvoll:**

#### **• 3D Mesh Matratzenunterlage oder Isomatte**

Die oben bereits genannten Materialien schützen das Dachzelt vor Feuchtigkeit von unten. Die Matte/

---

[Unterlage](#) kann auf dem Dachträger oder direkt auf dem Zeltboden platziert werden, um eine zusätzliche Schicht zwischen dem Zelt und dem Boden zu schaffen.

- **Thermo-Innenzelte**

Für einige unserer Zeltmodelle haben wir zusätzlich Thermo-Innenzelte zum Nachrüsten für kältere Temperaturen im Programm (Dachzelt „[Classic](#)“/„[Overland](#)“, Dachzelt „[Family](#)“, ab Frühjahr 2024 auch für Dachzelt „Elephant“ und „Impala“).

- **Der richtige Schlafsack**

Nimm immer einen passenden Schlafsack mit, der auf die jeweiligen Temperaturen abgestimmt ist. Während ein dünnerer Schlafsack sich für den Sommer anbietet, eignet sich ein Winter-Schlafsack für kaltes Wetter. Achte auf eine optimale Klimaregulierung und Atmungsaktivität beim Schlafen, sodass du weder übermäßig schwitzt noch frierst.

- **Luftentfeuchter**

Es gibt auch spezielle Luftentfeuchter, die in das Dachzelt gestellt werden können, um Feuchtigkeit aus der Luft zu entfernen. Diese Geräte arbeiten meistens elektrisch und saugen die Feuchtigkeit aus der Luft auf.

- **Heizung oder Heizdecke**

Eine Dachzelt-Heizung kann dazu beitragen, das Zelt warm und trocken zu halten, insbesondere in kalten Klimazonen und beim Wintercamping. Du kannst dich bei ausreichend Platz für eine Heizung entscheiden oder aber auch auf eine Heizdecke zurückgreifen. So oder so wird die Feuchtigkeit im Dachzelt reduziert, indem die Luft im Zelt getrocknet wird.

## Darüber hinaus ...

... raten wir jedem Dachzeltkäufer, die Nähte des Dachzelts vor dem ersten Gebrauch etwas zu wässern (z.B. mit einer Sprühflasche oder einer Gießkanne), damit der Faden aufquellen und in der Folge kein Wasser durch die Nahtlöcher ins Innere des Zelttes gelangen kann. Weiterhin ist es ratsam, das Dachzelt regelmäßig – abhängig vom Grad der Nutzung und der jeweiligen Umgebung – zu imprägnieren. Idealerweise sollte das Dachzelt, wenn es während der kalten und nassen Jahreszeit nicht genutzt wird, nicht auf dem Fahrzeug sondern in trockenen Räumlichkeiten gelagert werden, bis es wieder zum Einsatz kommt.